

Region Hinterland und Marburg

Lions schütten 21 000 Euro aus

HUNGERLAUF 497 Teilnehmer erlaufen 5807 Kilometer / Erlös geht an vier Organisationen



21 000 Euro hat der Lions Club Biedenkopf aus dem Erlös des Hungerlaufs an den Verein Kinderheim Bindura, die Blindenstudienanstalt (Blista), Special Olympics und die Interessengemeinschaft Epidemolysis Bullosa ausgeschüttet.
(Foto: Büniger)

BIEDENKOPF Der Lions Club Biedenkopf hat am Samstag den Erlös des diesjährigen Hungerlaufs ausgeschüttet. 21 000 Euro wechselten symbolisch den Besitzer.

497 Läufer haben sich in diesem Jahr am 16. Juni auf den rund 3,5 Kilometer langen Rundkurs begeben, berichtete Michael Blöcher-Ortmüller vom Lions Club im Parkhotel. Zusammen „erliefen“ sie genau 5806,5 Kilometer. Die längste Strecke, nämlich 56 Kilometer, legten Dejan Kovacevic und Patrick Oswald zurück.

Beachtlich auch die höchste Spendensumme, die ein einzelner Läufer über seine Sponsoren gesammelt hat: 1781 Euro. Insgesamt kamen so mehr als 20 000 Euro zusammen, die der Lions Club aus eigenen Mitteln auf 21 000 Euro aufrundete. Von diesem Betrag gehen 9328,23 Euro an den Förderverein Kinderheim Bindura. Die Blindenstudienanstalt in Marburg erhält 5010,75 Euro, die Interessengemeinschaft Epidermolysis Bullosa 3875,22 Euro.

Unter den Firmen legen erneut die Läufer von Elkamet die längste Strecke zurück

Mit 2785,98 Euro fördert der Lions Club Special Olympics. Zusätzlich übergab Schatzmeister Bodo Schröckert 500 Euro an das DRK Biedenkopf, das seit Jahren für medizinische Notfälle bereitsteht.

Wie in den vergangenen Jahren ehrte der Lions Club auch wieder die fleißigsten Einzelläufer und die erfolgreichsten Läufergruppen. Unter den Einzelläufern legte Christine Richter mit 52,5 Kilometern die längste Strecke zurück. Sie werde nur durch den Abbau der Kontrollstelle um 16 Uhr daran gehindert, noch weiter zu laufen, berichtete Schröckert schmunzelnd. An zweiter Stelle folgt Kirsten Bergen (38,5), an dritter Jan Gruneberg (35). Die erfolgreichste Läufergruppe stellte wie im Vorjahr die Biedenkopfer Firma Elkamet. Deren Läufer legten gemeinsam 1015 Kilometer zurück. Dahinter reihen sich die Blista (714), die Firma Weber Maschinenbau (679) und die Roth Werke (511) ein.